

	القطع:	Prägefirma Loos: Whistmarke
	المتاحف:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	المجموعات :	Neuzeit, 19. Jh.
	رقم الارشفة:	18205980

وصف

Spieljetons oder Whistmarken waren besonders in der Zeit nach 1800 sehr beliebt. In den Salons wurde an den Spieltischen mit diesen kleinen Kunstwerken gespielt. Die von der Firma Loos in Berlin produzierten Marken wurden nach den bekannten Fabeln von Aesop mit Szenen aus dem Leben des Fuchses gestaltet oder auch nach antiken Vorbildern. Zu den Vorderseiten gibt es unterschiedliche Schriftrückseiten. Die Spielmarken kommen auch in Eisenguss vor. Auf den Jetons ist nur die Herstellerfirma Loos angegeben. Die Stempel zu den Vorderseiten wurden aber von dem Suhler Medailleur Johann Veit Döll geschnitten. Vorderseite: Zwei Personen, Hippomenes und Atalante, beim Wettlauf. Atalante bleibt zurück, weil sie die goldenen Äpfel aufhebt. Am Abschnitt Signatur der Medailienfirma Loos Rückseite: Inschrift in vier Zeilen.

بيانات اساسية

مواد / تقنية:

Silber; geprägt

قياسات:

Gewicht: 0.00 g; Durchmesser: 28 mm

فعاليات

مُنشأ

متى

1803

من

Johann Veit Döll (1750-1835)

اين

براندنبورغ

مُنشأ

متى

1803

من

Daniel Friedrich Loos (1735-1819)

اين

Owned

متى

من

Karl Meinhard von Lehndorff-Steinort (1860-1936)

اين

[العلاقة مع الموقع]	متى	
	من	
	إين	برلين
[العلاقة مع الموقع]	متى	
	من	
	إين	براندنبورغ بروسيا
[العلاقة مع الموقع]	متى	
	من	
	إين	ألمانيا
[العلاقة مع الوقت]	متى	القرن ال 19
	من	
	إين	

وسوم

- Nichtmünzliches
- Privatpersonen als Münzstand
- Spielstein
- Stempelschneider
- أسطورة
- عصور حديثة
- فضة
- ميدالي

الادب

- D. Bruhn, Johann Veit Döll 1750-1835. Werkverzeichnis Medaillen und Münzen (2000) Nr. 143.
- K. Sommer, Die Medaillen des königlich preußischen Hof-Medailleurs Daniel Friedrich Loos und seines Ateliers (1981) Nr. B 80 d..